

Durch den gesellschaftlichen Wandel angetriebenen quantitativen und qualitativen Ausbau der außerfamiliären Betreuung für Kinder in den ersten drei Lebensjahren stehen Einrichtungen vor einer großen Herausforderung: Sie haben die Verantwortung die Säuglinge und Kleinkinder in ihrer Bildung und Entwicklung optimal zu fördern. Wie sich die Fachwissenschaftler einig sind, ist dies nur durch eine qualitativ hochwertige Betreuung möglich. Da jedoch deutsche Kinderkrippen nach aktuellen Studien im Durchschnitt nur eine mittelmäßige pädagogische Prozessqualität aufweisen, gilt es, sich mit den Bedingungen auseinanderzusetzen, die die pädagogischen Prozesse verbessern. Indem die Leitungskraft die Arbeitsbedingungen und -inhalte in der Einrichtung gestaltet, kann sie Einfluss auf die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte nehmen. Daher wird der Fokus in der empirischen Arbeit auf die bisher noch wenig erforschte Arbeitsorganisation – als eine Leitungsaufgabe, die bedeutsam für die pädagogische Prozessqualität sein kann – gerichtet.

Zum einen wird die Bedeutung der Arbeitsorganisation mit dem Personal für die pädagogische Prozessqualität erfragt. Zum anderen geht es um die Aspekte, die die Gestaltung der Arbeitsorganisation mit dem Personal beeinflussen. Ziel ist es, durch die Beantwortung der Fragestellungen eine qualitativ hochwertige Betreuung in Kinderkrippen zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

In einem qualitativen Forschungsdesign werden zu dem Untersuchungsgegenstand sechs Leitungskräfte aus Kinderkrippen über Experteninterviews befragt. Die Datenauswertung erfolgt durch die qualitative Inhaltsanalyse.

Wie die Untersuchung zeigt, lassen sich die folgenden Bereiche der Arbeitsorganisation vielseitig gestalten: Informationsweitergabe, Teambesprechungen, Dienstplan, Beteiligung des Personals und Unterstützungsangebote in der beruflichen Weiterentwicklung. Daraus ergeben sich umfassende Handlungsmöglichkeiten, die die Leitungen haben, um die pädagogische Arbeit der Mitarbeiter/-innen positiv zu beeinflussen. Die Arbeitsorganisation mit dem Personal wird beispielsweise durch die regelmäßige Informationsweitergabe unterstützt und durch schlechte strukturelle Rahmenbedingungen behindert.

Schlussendlich muss aufgrund der kleinen Stichprobengröße die eingeschränkte Aussagekraft der Ergebnisse berücksichtigt werden. Dennoch ergeben sich wichtige Hinweise darüber, dass Leitungskräfte gemeinsam mit dem Team durch die Arbeitsorganisation positiv auf die pädagogische Arbeit einwirken können. Hierfür bedarf es an angemessenen Ressourcen und Rahmenbedingungen, die von Bund, Länder und Kommunen zur Verfügung gestellt werden müssen.

